



Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Illustrirtem Sonntagsblatt“ n. n. Blätter für Unterhaltung
und Belehrung bei den Anstößern 1,40 M., in den Ausgabeorten 1,20 M.,
beim Postzuge 1,50 M., mit Randbelegungs-Belag 1,95 M.
Die einzelne Nr. wird mit 10 Pf. berechnet.
Die Expedition ist an den Wochentagen von früh 7-1 Uhr Mittags
und Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.
Sprechstunden der Redaction 11-1 Uhr Mittags

Insertions-Gebühr
für die 5 gespaltene Corpusteile oder deren Raum 13 1/2 Pfg. für Private
in Merseburg und Umgebung 10 Pf.
für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung
nach Vereinbarung. Complimentär Satz wird entsprechend höher berechnet,
Notizen und Redactionen außerhalb des Infanteriepost 30 Pfg.
Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen.
Belagen nach Uebereinkunft.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

\* Ein Oftergruß!

Früher als in anderen Jahren zieht das liebe Ofterfest wieder ins Land. Schon bei seinem
Namen weitet sich jedes frohliche Herz, zieht ein inneres Frühlingsegefühl durch jede
Seele. Denn Oftern bedeutet; Leben, Sieg, Hoffnung! Nicht umsonst taucht das Ofterfest
aus dem Dunkel und aus dem Ernst der Passionszeit hervor. Aus dem Tode erlöhnt
das Leben, aus dem Leiden und Sterben des Erlösers, als des Hauptes, das Leben
seiner Glieder. Ich lebe und ihr sollt auch leben! das ist die herrliche Lebens-
beischäft Christi an die Seinigen. Das Leben des von Gott losgerissenen Menschen mündet
überall in die Sünde, und der Sünde Sold ist der Tod. Der heilige Sohn Gottes selbst
hat den Fluch der Sünde auf sich genommen, um Leben und unvergängliches Wesen für
uns ans Licht zu bringen. Sein Sieg über den Tod ist unser Sieg, sein Auferstehen aus
dem Grab unser Trost an unseren Grübern, unsere Hoffnung im Blick auf das eigene
Grab. Das ist das innerste Geheimniß des christlichen Glaubens, dem heute noch so Viele
satt gegenübersehen, weil ihnen leider auch heute noch beim Klang der Ofterglocken das
Goethische Faustwort gilt: Die Volkshat hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!

Aber selbst sie können sich dem heiligen Mann der Ofterbotschaft nicht ganz entziehen.
Mit einem bloßen sentimentalischen Schwärmen über den Ofterfrühling der Natur ist Nie-
mand geholfen. Denn was nützt es, wenn die Natur ringsum aus dem Tode erwacht,
aber das Herz kalt und leer und erstarrt ist, wenn die Verden ihr Frühlings-
lied anstimmen, aber kein frohliches Ofterlied durch die Seele klingen will. Mit
dem Evangelium des Unglaubens im Herzen kann man so wenig Oftern feiern als mit
dem des Materialismus und Naturalismus. Wie unserm Volke, wenn ihm jemals die
Quellen versiegen, aus denen allein eine Verjüngung der Volkseele bestehen kann. Mit
der Oftergeweiheit im Herzen erhebt sich der Mensch nicht bloß über die Schrecken von Tod
und Grab, sondern auch über jedes Erdendeil und Erdendoch. Mit dem Ofterglauben im
Herzen sehen wir auch der Zukunft unseres Volkes und Vaterlandes getrost entgegen und
gehen getrozt an die Mitarbeit an den großen Aufgaben der Zeit. Trotz aller Dunkel-
halten wir fest an der Ofterhoffnung: durch Tod zum Leben, durch Kampf zum Sieg.

Die amtlichen Bekanntmachungen
befinden sich heute auf der
1. Beilage.

Merseburg, 24. März 1894.

\* Oftern.

Das Fest der Auferstehung Christi ruit von
Neuem die Christenheit zur Sammlung, daß sie
ihren Blick wende von dem irdischen Erden und
Leben hin zu dem Allmächtigen Schöpfer Himmels
und der Erde, der seinen Sohn für die Mensch-
heit hat sterben, aber auch wieder auferstehen
lassen.

Die Ofterbotschaft: „Christi ist erstanden!“ ist
für die Christenheit ein Trostwort, aber auch ein
Mahnwort.

Ein Trostwort: denn es zeigt uns die die-
stehende Liebe, die uns dafür bürgt, daß wir nicht
verlassen sind. Wir Menschen wandern hier auf
Erden in einem finsternen Thal: Mühe und
Arbeit ist unser Leben; Haß und Zwietracht,
Eigennutz und Neid verklämmen uns das Denken
und selbst die Freude an sicherem Besitz. Selbst
unachtsamlich thun wir dem Andern Schaden,
sei es in lieblicher Beurtteilung, sei es in Ueber-
vorteilung, und so leiden wir auch unter dem
Uebelwollen Andern. Wie viel Kummer und
Sorge bedrängt die Hälften der Armen, und die
Häupter der Reichen! Welche hat Recht, wenn er
sagt, daß überall die Menschen sich gequält,
nur hier und da ein Glücklicher gewesen.“ Wie
in dem gewöhnlichen Alltags- und Berufsleben,
so ist es auch in der Politik. Überall herrscht
Streit und Kampf, und je größer die Interessen-
gegensätze, desto größer die Verhöhnung. Wir sind
doch soeben nach Zuge gewesen in den
parlamentarischen Verhandlungen, welche sich um
die Anbahnung besserer wirtschaftlicher Be-
ziehungen zu dem großen östlichen Nachbarn
drehen: die Vertreter von Industrie und Land-
wirtschaft nicht nur, sondern die verschiedenen
politischen Parteien unter einander beschreiben sich,
um ihre Interessen, ihre Auffassungen zur Geltung
zu bringen, auf das Feststeht. Darüber hinaus
sind große Bewegungen im Gange, welche Staat
und Gesellschaft, Kirche und Religion bedrohen;
eine tiefe Schmachtt trennt die Streitenden, Haß
und Erbitterung erfüllen die Gegenseite.

Die Ofterbotschaft ist auf die Dunkel alle
Trostes, auf die göttliche Liebe hin, in der alle
irdischen Gegenstände ihre vorläufige Lösung
finden. Was wäre dieses Leben, dieses heilige
Drängen und Kämpfen ohne die Gewißheit, daß
Gottes Liebe uns trägt und hält, daß sie die
Schmerzen lindert, die Enttäuschungen mildert,
die Sorge und den Kummer erleichtert, die
Mühseligkeiten erquickt und den Jrenden Bergehung
spendet. Das Erdendeil hätte seinen Werth
ohne den Glauben an die Allgewalt der gött-
lichen Liebe in Zeit und Ewigkeit.

Aber die Ofterbotschaft ist auch ein Mahn-
wort. Wie viele hören sie wohl, doch ihnen

fehlt der Glaube! Es giebt Aue und Zweifler,
es giebt Gotteskneger, welche durch die Ueber-
schätzung der menschlichen Weisheit und des irdi-
schen Daseins auf solche Abwege geführt werden;
auch die Kämpfe ums Dasein selbst verführen
oft zu einer Verneinung der göttlichen Heils-
nachrichten. Die Ofterglocken warnen vor diesen
Abwegen. Die Macht des Christenthums ist groß
genug, um auch Zweifler und Feiglinge zu über-
winden. Möge das Oftergeläute, die welche ver-
stehen, der Herrschaft an den Grundsteinen der Kirche,
des Staates und der Gesellschaft rütteln, um
ihrem verderblichen Treiben zurückzukehren, möge
werthvolles Christenthum ihnen die Umkehr er-
leichtern und sie durch Bestätigung praktischer
Nächstenliebe festzuhalten wissen!

Ueber die Reise des Kaisers
nach Abbazia

wird gemeldet: Ränlich um 2 Uhr Mittags
passierte Kaiser Wilhelm am Mittwoch in
dem Hofzuge den prächtig mit Wappenschildern,
Gürteln, sowie deutschen und österreichischen
Fahnen geschmückten Bahnhof in Mattuglie.
Anwesend hat nicht statt. Nachmittags um
3 Uhr ist der Kaiser in Fiume wohlbehalten
eingetroffen. Sämmtliche im Hafen von Fiume
befindlichen Schiffe prangten schon am Mittag
im Flaggenhimmel. Nach 2 Uhr erschienen am
Spaziergange Erzherzog Joseph, die Erzherzoginnen
Alexandine und Maria Dorothea mit Begleitung,
der Gouverneur Graf Batthyany, Generalmajor
Spieß, Kommodore Admiral Semann und der
Kommandant, sowie das Offizierscorps der
Marinecademie. Alsbald langte die Kaiserin
Auguste Viktoria, in deren Begleitung sich
der Oberpostmeister Freiherr von Wirsach
und die Hofdame Gräfin Keller befanden,
zu Wagen ans Abbazia an und wurde von
Erzherzog Joseph und dessen Familie em-
pfangen. Bis zur Ankunft des Juges ging die
Kaiserin im ständigen Gespräch mit der Erzherzogin
Alexandine auf und ab. Bald darauf wurde der
Kaiserzug gemeldet, der durch den Bahnhof zum
Spaziergange fuhr und von der mit Tappichin be-
legten Kaitersee hielt. Der Kaiser entstieg den
zweiten Wagen in der Uniform eines österreichi-
schen Jägerobersten und begrüßte den
Erzherzog mit langem Händedruck und
herzlichen Worten. Darauf begrüßte er auch
den General Spieß, den Kommodore Admiral
Semann. Der Kaiser elite sodann auf die
Kaiserin zu, der er zuerst die Hand küßte, wor-
auf die Majestäten einander mehrmals küßten.
Sodann begrüßte der Kaiser die Erzherzoginnen
Alexandine und Maria Dorothea, wobei er der erst-
eren die Hand küßte. Frhr. v. Wirsach stellte den
Gouverneur Grafen Batthyany vor, dem der
Kaiser die Hand reichte und mit dem er sich längere
Zeit unterhielt. Graf Batthyany gab Sr. Majestät
gegenüber der hohen Fremde Ausdruck,
berzlich auf ungarischer Boden begrüßen zu können.
Der Kaiser lenkte sodann das Gespräch auf den
Grafen Julius Andrássy, den er hoch verehrt

habe, erkundigte sich nach den letzten Lebentagen
und bemerkte, er werde die Villa in Bolzano, in
der Andrássy gestorben, aufsuchen. Unterdessen
reichte die Kaiserin jedem Herrn des kaiserlichen
Gezuges freundlich die Hand, welche diese küßten.
Nachdem Kapitän z. S. Koch vom „Moltke“ ge-
melde, daß die Schaluppe zur Einschiffung bereit
liege, begab sich das Kaiserpaar in die mit 12
Küubern besetzte und mit der Kaiserflandarte
versehene Schaluppe und fuhr zur Nacht „Christ-
abel“. Während das Schiffschiff „Moltke“ die
üblichen Salven läßt, setzte sich die Nacht nach
Abbazia in Bewegung. Der „Moltke“ folgte.
Das zahlreich verjammelte Publikum begrüßte die
Gäste liebt.

Ueber die Ankunft in Abbazia wird be-
richtet: Bereits um die Mittagshunde war die
Verköhlung aus der ganzen Umgebung herbeige-
strömt. In den Parkanlagen sammelte sich das
zur Kur anwesende Publikum; alle Blitze, welche
Ausdruck auf die See boten, waren dicht besetzt.
Um 2 1/2 Uhr vernahm man die Salutshölle,
mit denen der „Moltke“ in Fiume die Einschiffung
der Majestäten an Bord der Nacht „Christ-
abel“ begrüßte. Gegen 4 Uhr lag die „Christ-
abel“, gefolgt vom „Moltke“, vor Abbazia ein
und legte gegenüber der Villa Angiolina
bei, wo die älteren Prinzen an der Land-
ungsstiege warteten. Die Majestäten begaben
sich mit dem Geolge auf dem Galabode des
„Moltke“ an Land, während letzterer Salutshölle
abgab. Als der Kaiser das Land betrat und
die Kaiserflandarte neben der Standarte der
Kaiserin vor der Villa Amalia gehst wurde,
spielte die Kurlapelle die deutsche Kaiserhymne.
Der Kaiser, die Kaiserin und die älteren Prinzen
legten den Weg bis zur Villa Amalia zu Fuß
zurück; ein offizieller Empfang war abgelehnt.
Vor der Villa Amalia meldeten sich der
Kuroberster Oberst Wächter und der Bado-
berster Silberhüter. Der Kaiser betragte
den Oberst Wächter nach den Berghältnissen des
Offiziers-Ruchpunktes, indem er sich erkundigte,
wie viel Personen dort aufgenommen werden könnten,
und ob sich Schwerkrante dort befänden. Gegen-
über dem Director Silberhüter äuß. er Sr. Majestät,
er habe bereits von dem großen Entgegen-
kommen, das die Kurdirektion zeige, vernommen.
Silberhüter betonte, er schähe sich glücklich, da
die Anwesenheit der Majestäten in der weiteren
Entwicklung Abbazias einen Markstein bilden werde.
Der Kaiser erwidert, daß dieses den Ärgsten zu
denken sei, und sprach, mit Stolz auf die kaiser-
lichen Prinzen hinweisend, die Hoffnung aus, daß
die Kur Abbazias ihnen zulagen möge! Abbazia
machte auf den Monarchen hinsichtlich den besten
Eindruck. Unmittelbar nach der Landung empfing
Kaiser Wilhelm ein Begrüßungstelegramm des
Kaisers Franz Joseph, später meldete sich der
Statthalter Fürst Rinaldini beim Oherpost-
marschall Grafen Eulenburg, um sich im Auf-
trage des Kaisers Franz Joseph nach den Befehlen
des Kaisers Wilhelm zu erkundigen. Im ganzen
Orte herrschte festliche Stimmung und lebhaftes

Freuen. Auf der See waren die zahlreichsten
Dampfer und Yachten reichlich besetzt. In
der kommenden Woche findet zu Ehren des
deutschen Marineoffiziere in dem großen Saal
des Hotels „Kronprinzessin Stephanie“ ein Fest-
ball statt.
Vom Donnerstag ab wird gemeldet: Ein herrlicher
Frühlingstag ist über Abbazia aufgegangen und
verschleiert eine längere Dauer des guten Wetters.
Vom wolkenlosen Himmel lagt die Sonne auf
dieses schöne Bild Erde. Heute ist der Er-
innerungstag an den hochseligen Kaiser Wilhelm,
den die kaiserliche Familie still begehrt. Nach
10 Uhr unternahm der Kaiser und die Kaiserin
einen längeren Spaziergang auf dem Süstrand-
weg, ihnen voran die vier älteren Prinzen.
Der Kaiser trug einen hellbraun farbigen Sommer-
anzug, einen niedrigen braunen Hut und ein
Spazierstöckchen. Morgen (Donnerstag) um 10
Uhr hält Hofprediger Frommel Gottesdienst in
Villa Amalia ab. — Prof. v. Helmholz mit
Gemahlin und Tochter sind hier eingetroffen.
Gewartet wird der künftige Botschafter für Wien
Graf Philipp Eulenburg. — Herzog Ernst
Günther von Schleswig-Holstein wird, nach
dem L. T., einer Einladung der Kaiserin (seiner
Schwester) folgen, auf seiner Rückreise aus dem
Orient in Abbazia einen Besuch abstaten.

Am Sarge Kaiser Wilhelm's I.

Am Donnerstage, dem 97. Geburtstage
des heimgegangenen Kaisers Wilhelm I., war
das Hauptereignis in Charlottenburg bei Berlin
reich geschmückt. In der oberen Halle zu beiden
Seiten des Altars wackelten Malen, Schneeball,
Hyazinthen, Erisen, blühende Mandelbäume und
Blattspangen mit einander ab und ab die
brennenden Kerzen des am Eingange befindlichen
Kronleuchters, sowie der Wandarmleuchter erhellten
den weitgehenden Eindruck, den die gelammte Ver-
anstaltung auf den Besucher einwirken mußte. Die
Großherzogin von Baden war auch diesmal
wieder die Erste gewesen, die einem nicht-
geordneten Hofbesucher in aller Frühe
am Sarge hatte niederknien lassen. Nach
und nach erschienen die höchsten
auftragte, um am Sarge des Kaisers das An-
denken durch Kranz- und Blumenpenden zu
ehren. Im Auftrage des Kaisers und der
Kaiserin legte Geh. Reg. Rath Alther ein
höflicher Kranz am Sarge des Grovaters
nieder. Auch eine Abordnung des 2. Badi-
schen Grenadierregiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 re.
war bereits Vormittags mit einem prächtigen
Kranz erschienen.

Politische Nachrichten.

Deutschland. Vom Kaiserhofe. Der
Kaiser wird in den nächsten Aprilwochen nach
Abbazia in Berlin zurückzukehren und wird sich
dann ganz mitäntlichen Beziehungen widmen.
Das kaiserliche Hoflager soll noch im Laufe des
April nach dem Neuen Palais bei Potsdam







**Inventar-Auction**  
in Rauern bei Lützen  
Dienstag, den 27. März cr.  
von Vorm. 11 Uhr ab  
soll im hiesigen Sperlingschen Gasthose  
in Rauern wegen Aufgabe der Land-  
wirthschaft das **sämmliche lebende**  
und **totde Inventar**, bestehend  
aus:

- 2 Pferde,
- 3 Kühe,
- 7 Säuferschweinen,
- 1 Break,
- 1 neuer Kaffeewagen,
- 1 einf. Wirtschaftswagen,
- 1 Säuferschmaschine,
- 1 Hühnermalz,
- 1 Ackerflüge, Eggen, und ver-  
schiedene andere zur Wirtschaft ge-  
hörende Gegenstände;

ferner:  
1 Miete Kartoffeln, ca. 200  
Ctr. Schnitt  
öffentlich meistbietend gegen sofortige  
Baargeldzahlung versteigert werden.

**Vorzügliche  
Flaschenbiere!**

- Culmbacher Export I 16 Fl.
- Münchner Pschorrbräu 16 Fl.
- Grüner Gesundheitsbier 20 Fl.
- Klosterbräu 24 Fl.
- Schwarzbier 24 Fl.
- Weissenfischer Lagerbier 30 Fl.
- Weizenbier (Münchener) 30 Fl.

— **Wiederverkäufer Engrospreise** —  
empfiehlt **Heinr. Schultze jun.**  
Bier-Handlung.

**Wäscherollen, Hobelbänke,  
Schraubstöcke** liefert alle Sorten  
und Größen **H. Schil,** Leipzig, Markt,  
Steinweg 44.

In meinem neu erworbenen Hause,  
Markt Nr. 7, 1. Etage bestehend,  
aus 2 Stuben, Alkoven, Küche u. Zu-  
behör sofort oder 1. Juli zu vermieten.  
**F. A. Hammer,** Drechslermstr.

In meinem Hause Markt Nr. 7 ist die  
2. Etage, bestehend aus 2 Stuben,  
Alkoven, Küche und Zubehör zu vermieten  
und 1. Juli zu beziehen.  
**F. A. Hammer,** Drechslermstr.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Schlaf-  
zimmer sofort zu vermieten  
Karlstraße 20, I. Etg.

Ein anständiges, frägliches Mädchen  
von 17—18 J., kann zum 1. oder  
15. Mai cr. in **Bad Dürrenberg** gute  
Stellung erhalten. Mit Buch zu melden  
**Merseburg, Breitestr. 8, Hart, r.**

**Deutscher Kriegerbund**  
(Corporation).

Saale-Anstalt-Me-Bezirk.  
Kreis: Merseburg, Weiskensfeld, Naumburg  
a/S., Reip, Querfurt u. Gharitzberg.  
Sonntag, d. 25. März (1. Osterfeiertag).  
Nachmittags 2 Uhr,  
findet im Restaurant „zum Bad“ in  
Weiskensfeld unsere **Frühjahrs-Ver-  
sammlung** statt, zu welcher  
wir die Vereine des Bezirks (sowohl, als  
auch die dem Deutschen Krieger-Bunde  
noch fern stehenden Krieger-Vereine  
kameradschaftlich einladen.

Anmeldungen von Kriegervereinen zum  
Deutschen Kriegerbunde werden jederzeit  
gern entgegen genommen.  
Freiburg a/S., den 16. März 1894.  
**Der Bezirksvorstand.**  
J. Wartenberg, Vorsitzender

**Merseburger  
Landwehr-Verein.**

Der Sängerkorps des Merseburger Land-  
wehr-Vereins brabstlich, zum Besten der  
**Unterstützungskasse** des Vereins,  
wie alljährlich, ein

**Abendunterhaltung,**  
bestehend in Gesangs- und Theater-  
aufführungen, welche **Sonntag, den  
1. April cr., Abends 8 Uhr** in der  
**Kaiser Wilhelm-Halle** stattfinden  
wird.

Der Meinetrag soll es dem Vereine er-  
möglichen, bedürftigen Mitgliedern Unter-  
stützungen zu gewähren und wird zu diesem  
Zwecke am rege Betheiligung, wie sie früher  
dem Vereine in dankenswerther Weise zu-  
gewendet worden, auch für diesmal er-  
gebenlich sein.

**Billets** (Preis 1 M., nicht gesperrter  
Sig 50 Pf.) sind bei Kamerad **Dieckel,**  
Rohmarkt 5 und an der Kasse zu haben.  
Nach der Aufführung findet ein **Tanz-  
fest** statt.

**Das Direktorium.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres  
lieben, guten Vaters, des Geheimen Rechnungsrath  
**Heinrich Liebener**  
in Merseburg sagen im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank  
Ermalsleben und Delitzsch.  
**Hedwig Voigt** geb. Liebener.  
**Heinrich Liebener,** Kgl. Kreisthierarzt.

**Kurhaus Dürrenberg.**  
Ostersonntag:  
**Großes Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
Ostermontag: Eintritt 50 Pfg. à Person.  
Anfang und Eintritt wie ob.  
**BALL.** Anfang und Eintritt wie ob.  
An beiden Tagen spielt die Kapelle des Kgl. Schif. Inf.-Reg. Nr. 134.  
Hochachtungsvoll **J. Sebert.**  
Langschleifen (für Herren) à 1,25 M. wird höf. gebeten am  
Büffet zu entnehmen.

**Panorama Leipzig**  
(Rossplatz)  
Grösste Sehenswürdigkeit Leipzigs.  
Ausser dem Rundgebäude:  
**Die Schlacht von Gravelotte**  
sind ausgestellt **2 Dioramen:**  
**Der Todeskampf der Pariser Commune im Mai 1871.**  
Vor und nach der Erstürmung des Friedhofs Père la Chaise.  
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.  
Eintrittspreis **1 Mk. Kinder 50 Pfg.**  
**Gr. Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, Billard-  
Saal, Garten, Glas-Colonnaden, Kegelbahnen.**  
Vorzügliche Biere in 1/2-Liter-Gläsern.  
Elektrische Beleuchtung.  
**Moritz Tielsch.**

Einem großen Posten vorjährige  
schwarze und weiße Damen- und Kinder-  
**Stroh Hüte**  
offerirt zu 20, 30, 40 und 50 Pf. p. Stk.  
**Franz Lorenz,**  
H. Mitterstraße.

**Ed. Klauss, Merseburg,**  
(Silberne Staatsmed.) (Fernsprecher 27.)  
empfiehlt sich zur Lieferung von  
**Torfstreu u. Torfmull,**  
**Getrocknete Rübenschnitzel,**  
**Pasisch phosphorsauren Kalk**  
zu Futterweiden mit Gebrauchsanweisung.  
**Wasserdichte Pferde- u. Wagendecken,**  
**Maschinenöl, Wagenfett, Gus- u. Lederfett.**

**Bernhardiner**  
finfyer  
**Alpenkräuter - Magenbitter**  
von **Wallrad Ottmar Bernhard**  
Königl. bayr. Hofapotheker in Lindau i. B.  
ist unentf. ehrlich zur Förderung und Erhaltung des Appetites,  
normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder  
Blutbildung. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaub-  
lich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen  
und ist der **tägliche Grund einiger Gläser** als **Früh-  
jahrs- und Herbstkur** ein wahres Balsam für Hämorrhoidal-  
leidende. — Achtzig in Flaschen à M. 4. — M. 2.10 u. M. 1  
bei **Oscar Leberl.**

**Berliner Tageblatt**  
Von allen großen deutschen Zeitun-  
gen hat das täglich zweimal in einer  
Morgen- u. Abend-Ausgabe erscheinende  
„Berliner Tageblatt“ in Folge seiner  
reichen, gelegenen Inhalts, sowie  
durch die Reichhaltigkeit und Zuverlässig-  
keit in der Berichterstattung (namentlich  
über den allen Weltjüngern angehellten  
eigenen Korrespondenten) die höchste  
Bekanntheit im In- und Auslande  
erreicht. Nicht minder haben zu diesem  
großen Erfolge die ausgezeichneten  
Original-Feuilletons aus allen Ge-  
bieten der Wissenschaft und der schönen  
Künste sowie die hervorragenden belle-  
tristischen Arbeiten insbesondere die vor-  
züglichen Romane und Novellen bei-  
getragen, welche im täglichen Roman-  
feuilleton des „Berliner Tageblatt“ er-  
scheinen: So im nächsten Quartal drei  
interessante und fesselnde Erzählungen:  
(Bieteljähriges Abonnement kostet 5 M. 25 Pf. bei allen Postämtern.  
Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung.

**Oeffentlicher Dank!**  
Vor ca. 1 1/2 Jahren litt ich am Blute,  
es war nicht im Gange, das Herz stand  
mir öfter still und ich dachte, es hätte  
gänzlich auf zu schlagen, dabei fürchterlichen  
Schwindel, das ich keine Treppen steigen  
und vor Müdigkeit nicht vorwärts konnte.  
Durch die von Herrn Dr. med. **Boldring**  
in **Desseldorf** angewandten homöo-  
pathischen Mittel bin ich von meinem  
schlimmen Leibel gänzlich befreit, wofür  
meinen herzlichsten Dank.  
Frau **Amalie Kowmarck.**  
Gießen, Hohelohstraße 17.

**CASINO.**  
Sonntag, den 1. Osterfeiertag:  
**Gr. Extra-Militär-  
CONCERT**  
gegeben von der Kapelle des  
Kgl. Magdeb. Füsilier-Reg. Nr. 36  
unter persönlicher Leitung des Königl.  
Musik-Dir. Herrn D. **Wiegert.**  
Eintritt 40 Pf.  
Anfang Abends 8 Uhr.

**Reichsstrone.**  
Sonntag den 1. Osterfeiertag,  
Abends 8 Uhr:  
**Grosses  
Extra-Concert,**  
gegeben vom Trompeter-Corps des  
Königl. Husaren-Regiments Nr. 12  
unter persönlicher Leitung seines Stab-  
trompeters **W. Stuger.**  
Eintritt 30 Pfg.  
Interessantes Programm.

**RIVOLI.**  
Den 1. Märzfeiertag, Abends 8 Uhr,  
**großes Concert,**  
gegeben von der vollständigen hiesigen  
Stadtcapelle unter Leitung des Stadt-  
musikdirectors **Hrn. J. Kraumbold.**  
Eintritt 25 Pfg.

- Program:
1. Rosen-Marsch von Spierker.
  2. Ouverture u. Op. „Der Freischütz“  
von G. W. v. Weber.
  3. Gavatine a. d. Op. „Der Templar“  
von Nicolai.
  4. Hochzeitstanz, Walter von Bille.
  5. Fantasie a. Voltaire'scher Oper „Die  
weiße Dame“.
  6. Ouverture u. Op. „Die Muffant“  
von Platon.
  7. Militär-Fantasie f. Violine v. Leonard,  
vorgetragen von Herrn Krummbold.
  8. Vingt-a. d. Op. „Der eiserne Ritter“  
von Gaillet.
  9. Aubade aus Marios von Lacombe.
  10. Sauri Wurz! Polpoiret v. Schreiner.

**Pilsener Bier**  
während der Feiertage bei  
**H. Crone, Merseburg.**  
**Gasthof zum Ritter St. Georg.**  
Empfehle während der Feiertage:  
**Bockbier.**  
**C. Sauschkel.**

**Gieseler's Restaurant**  
**Gotthardtsstraße.**  
empfiehlt a. bevorstehenden Festtagen seine  
Localitäten zur gefälligen Benützung, ins-  
besondere auch **Gesellschafts- und  
Billardzimmer.**  
Während der Feiertage  
neben **H. Dettler'schen Lager,**  
**H. „Bockbier“**  
**H. „Nettig gratis.**  
Zum Frühstück am 1. Feiertag:  
**„Ragout à la  
außerdem russischen Salat, junge  
Zaube, Mal u. Sering in Oelee u.  
Gasthof „Stadt Merseburg“.**  
(Alte Post)  
Sonntag früh: **Speckkuchen.**  
**H. Pilsener Bier** aus G. Bauer's  
Brauerei, Halle. **W. Träger.**  
**Zur guten Quelle.**  
Mal in Oelee, frisch eingekocht,  
empfiehlt **F. Beyer.**

**Feldschlößchen.**  
Am 2. Osterfeiertag: **Tanzmusik.**  
Es ladet dazu freundlichst ein  
**A. Kiessler.**

**Schkopau.**  
Montag, den 2. Osterfeiertag,  
von Nachm. 3 Uhr ab:  
**Tanzmusik, u.  
wogu freundlichst einladet**  
**A. Kirchhoff.**

**Knapendorf.**  
Den 2. Osterfeiertag, von Nachm. 3 Uhr an  
**Tanzmusik.** Es  
hie zu ladet freundlichst ein  
**Hr. Frischke.**

**† Nachruf. †**  
Der Gemeinde-Altste Herr  
**Bädermeister Traethner**  
ist nach längerem Leiden am 21. d. Mts.  
verstorben. In ihm verlor unsere Kircheng-  
emeinde ihren ältesten Vertreter, der seit  
vielen Jahren die Interessen dieser Ge-  
meinde in selbstloser Weise mit seltener  
Treu und Bewissenhaftigkeit wahrge-  
nommen hat. Die kirchlichen Vertretungs-  
körper schätzen aber betrauern in dem Ent-  
schlafenen einen tüchtigen Mann, der ihren  
Berathungen mit seinem auch reich er-  
fahrenen gesunden Rath und seinem be-  
währtesten Sinn eine werthvolle Stütze  
gewesen ist und die durch die Hiedertit  
seines Charakters ihre vollste Achtung und  
ungetheilte Liebe erworben hat.  
Ein Anbeken wird, so wie in unser  
Kircheng. meinbe auch in deren Vertretungs-  
körper schätzen allzeit ein dankbares und  
gesegnetes sein.  
Merseburg, den 23. März 1894.  
Der Gemeindevorstand  
und die Gemeindevertretung  
von **St. Viti Merseburg.**  
**Delias, Vorsitzender.**

Rechtsanwältig für den Merseburg- und Naumburg-Bezirk: **H. Gieseler** in Merseburg. — **Schulze** in Naumburg. — **Schulze** in Naumburg. — **Schulze** in Naumburg.

**Gieseler: 2 Beilagen und Blätter für Belehrung und Unterhaltung:**



# 1. Beilage zum Merseburger Kreisblatt.

Nummer 70.

Donnerstag, den 25. März 1894.

87. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die Namen der für die Zeit vom 1. April 1894 bis ult. Dezember 1895 für die hiesige Section der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gewählten Vertrauensmänner und deren Stellvertreter zur öffentlichen Kenntniss.

Merseburg, den 1. März 1894.

### Nachweisung der für die Zeit vom 1. April 1894 bis ult. Dezember 1895 gewählten Vertrauensmänner und deren Stellvertreter.

1. Vertrauensmannsbezirk: Lauchstedt. Vertrauensmann: Gorr, Albert, Stadtgutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Dreyher, Hermann, Stadtgutsbesitzer.
2. Vertrauensmannsbezirk: Nützen. Vertrauensmann: Fraunheim, Emil, Stadtgutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Herzberg, Karl, Stadtgutsbesitzer.
3. Vertrauensmannsbezirk: Merseburg. Vertrauensmann: Klaus, Eduard, Kaufmann; stellvertretender Vertrauensmann: Bernhard, Carl, Oekonom.
4. Vertrauensmannsbezirk: Schafstedt. Vertrauensmann: Eißler, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Hochheim, Hermann, Gutsbesitzer.
5. Vertrauensmannsbezirk: Schönbüh mit Oberförsterei. Vertrauensmann: Fuß, Handwerksmeister; stellvertretender Vertrauensmann: Steiniger, Oekonom.
6. Vertrauensmannsbezirk: Ultrasch mit Gut. Vertrauensmann: John, Louis, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Körner, Louis, Gutsbesitzer.
7. Vertrauensmannsbezirk: Altscherich mit Gut. Vertrauensmann: von Solzmann, Erwin, Mühlbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Junger, Hermann, Inspektor.
8. Vertrauensmannsbezirk: Auenberg. Vertrauensmann: Jüngst, Karl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Burkhardt, Theodor, Landwirth.
9. Vertrauensmannsbezirk: Walzig. Vertrauensmann: Borch, Ertragott, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Böhle, Carl, Gutsbesitzer.
10. Vertrauensmannsbezirk: Venkenhof mit Gut. Vertrauensmann: Pfeifer, Friedrich, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Naufe, Wilhelm, Landwirth.
11. Vertrauensmannsbezirk: Veandorf mit Gut. Vertrauensmann: Seibitz, Carl, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Böhm, Wilhelm, Gutsbesitzer.
12. Vertrauensmannsbezirk: Vuchitz mit Gut. Vertrauensmann: Bauer, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Lehmann, Friedrich, Kolthut.
13. Vertrauensmannsbezirk: Vueditz. Vertrauensmann: Mittag, Ernst, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Lehner, Gustav, Gutsbesitzer.
14. Vertrauensmannsbezirk: Wischdorf. Vertrauensmann: Ziehl, Hermann, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Wesserman, Albert, Landwirth.
15. Vertrauensmannsbezirk: Wösten mit Gut. Vertrauensmann: Pfeilhardt, Louis, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Pfeilhardt, Wilhelm, Landwirth.
16. Vertrauensmannsbezirk: Wothfeld. Vertrauensmann: Witzig, Friedrich, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Sad, Hermann, Gutsbesitzer.
17. Vertrauensmannsbezirk: Wünder mit Gut. Vertrauensmann: Seibitz, Bernhard, Oekonom; stellvertretender Vertrauensmann: Föhler, Wilhelm, Oekonom.
18. Vertrauensmannsbezirk: Burgsteden mit Gut. Vertrauensmann: Thiele, Carl, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Reidel, Carl, Landwirth.
19. Vertrauensmannsbezirk: Burgsteden. Vertrauensmann: Busch, Ferdinand, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Hoffmann, Richard, Landwirth.
20. Vertrauensmannsbezirk: Coja. Vertrauensmann: Jannich, Ertragott, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Kottung, Wilhelm, Landwirth.
21. Vertrauensmannsbezirk: Colleben. Vertrauensmann: Müller, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Blumentritt, Friedrich, Landwirth.
22. Vertrauensmannsbezirk: Corbetha. Vertrauensmann: Kluge, Ernst, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Pfost, August, Landwirth.
23. Vertrauensmannsbezirk: Crecau. Vertrauensmann: Fuß, Franz, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Günther, Eduard, Gutsbesitzer.
24. Vertrauensmannsbezirk: Cretzau mit Gut. Vertrauensmann: Wante, Ernst, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Beyer, Friedrich, Gutsbesitzer.
25. Vertrauensmannsbezirk: Cöthitz. Vertrauensmann: Büchtemann, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Köhning, Gottlieb, Landwirth.
26. Vertrauensmannsbezirk: Curadorf. Vertrauensmann: Apfich, Albert, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Parthier, Louis, Gutsbesitzer.
27. Vertrauensmannsbezirk: Dasbig. Vertrauensmann: Weniger, Eduard, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Vogt, Wilhelm, Landwirth.
28. Vertrauensmannsbezirk: Delitz a. S. mit Gut. Vertrauensmann: Gäßler, Gottlieb, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Wöhlisch, Adolph, Gutsbesitzer.
29. Vertrauensmannsbezirk: Delitz a. V. mit Gut. Vertrauensmann: Reichmann, Friedrich, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Geis, Gottlob, Gutsbesitzer.
30. Vertrauensmannsbezirk: Döhlen mit Gut. Vertrauensmann: Döhlen, Richard, Rittergutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schmidt, Otto, Gutsbesitzer.
31. Vertrauensmannsbezirk: Döhlen mit Gut. Vertrauensmann: Kloppe, Louis, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Engelmann, Landwirth.
32. Vertrauensmannsbezirk: Döschwitz. Vertrauensmann: Kahl, Gustav, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Schumann, Friedrich, Landwirth.
33. Vertrauensmannsbezirk: Eisdorf. Vertrauensmann: Strösch, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Heyne, Theodor, Landwirth.
34. Vertrauensmannsbezirk: Ellerbach. Vertrauensmann: Friedrich, Richard, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Bachmann, Heinrich, Landwirth.
35. Vertrauensmannsbezirk: Emweitz. Vertrauensmann: Seil, Ludwig, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Fiedler, Louis, Gutsbesitzer.
36. Vertrauensmannsbezirk: Emtitz-Nüben mit Gut. Vertrauensmann: Friedrich, Franz, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Stutz, Paul, Galtwirth.
37. Vertrauensmannsbezirk: Frankleben mit Ober- und Unterhof. Vertrauensmann: Fröbe, Friedrich, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Fröbe, Louis, Gutsbesitzer.
38. Vertrauensmannsbezirk: Geisa mit Gut. Vertrauensmann: Runkel, Ernst, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Hauptmann, Carl, Landwirth.
39. Vertrauensmannsbezirk: Göllich. Vertrauensmann: Rabich, Franz, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Angslebe, Carl, Gutsbesitzer.
40. Vertrauensmannsbezirk: Gostau. Vertrauensmann: Fuß, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Papoldt, Edmund, Gutsbesitzer.
41. Vertrauensmannsbezirk: Gr. Kl. Goddula mit Wila. Vertrauensmann: Henßlich, Heinrich, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Schumann, Bernhard, Landwirth.
42. Vertrauensmannsbezirk: Großböden. Vertrauensmann: Berg, Hugo, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Tille, Carl, Landwirth.
43. Vertrauensmannsbezirk: Großböden mit Gut. Vertrauensmann: Sad, Friedrich, Gustav, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Günther, August, Franz, Landwirth.
44. Vertrauensmannsbezirk: Großräfenhof. Vertrauensmann: Horn, Franz, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Trautmann, Carl, Landwirth.
45. Vertrauensmannsbezirk: Großleina. Vertrauensmann: Wandrich, August, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Ebert, Ernst, Landwirth.
46. Vertrauensmannsbezirk: Großschlopp. Vertrauensmann: Schlödel, Friedrich, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Schröder, Friedrich, Landwirth.
47. Vertrauensmannsbezirk: Günthersdorf mit Gut. Vertrauensmann: Roth, Friedrich, Wilhelm, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Wismann, Gustav, Schulmachereibesitzer.
48. Vertrauensmannsbezirk: Hohenboje. Vertrauensmann: Sad, Friedrich, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Kölle, Gustav, Gutsbesitzer.
49. Vertrauensmannsbezirk: Hohenweiden. Vertrauensmann: Lange, Eduard, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Sebes, Gustav, Landwirth.
50. Vertrauensmannsbezirk: Holschen. Vertrauensmann: Feitsche, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Köpcke, Erbg., Gutsbesitzer.

51. Vertrauensmannsbezirk: Horburg. Vertrauensmann: Häfner, Hermann, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Kriemichen, Edwin, Landwirth.
52. Vertrauensmannsbezirk: Kauern. Vertrauensmann: Kretschmar, Louis, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Rige, Franz, Landwirth.
53. Vertrauensmannsbezirk: Keuschberg mit Dürrenberg. Vertrauensmann: Kgel, Rudolph, Biegelebesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Beyer, Wlag, Mühlbesitzer.
54. Vertrauensmannsbezirk: Kirchhändorf. Vertrauensmann: Friebe, August, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Hartung, Ferdinand, Zimmermann.
55. Vertrauensmannsbezirk: Kizen mit Gut. Vertrauensmann: Schwarze, Hermann, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Hoffmann, Franz, Landwirth.
56. Vertrauensmannsbezirk: Kleinorbetha mit Gut. Vertrauensmann: Gerner, Friedrich, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Gerner, Moriz, Landwirth.
57. Vertrauensmannsbezirk: Kleingöben. Vertrauensmann: Jacob, Otto, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Krause, Emil, Landwirth.
58. Vertrauensmannsbezirk: Kleingöben mit Gut. Vertrauensmann: Klein, Friedrich, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Bleg, Friedrich, Landwirth.
59. Vertrauensmannsbezirk: Kleingräfenhof. Vertrauensmann: Bogel, Paul, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Junge, Hermann, Landwirth.
60. Vertrauensmannsbezirk: Kleinlandorf mit Gut. Vertrauensmann: Rath, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Schröder, Hermann, Landwirth.
61. Vertrauensmannsbezirk: Kleinleina. Vertrauensmann: Böttcher, Gustav, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Rudolph, Ferdinand, Landwirth.
62. Vertrauensmannsbezirk: Kleinleina mit Gut. Vertrauensmann: Geruth, August, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Grote, Ludwig, Landwirth.
63. Vertrauensmannsbezirk: Kleinshlopp. Vertrauensmann: Kretschmar, Franz, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Fröbe, Theodor, Landwirth.
64. Vertrauensmannsbezirk: Knopendorf. Vertrauensmann: Lohner, Hermann, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Danenberg, Friedrich, Landwirth.
65. Vertrauensmannsbezirk: Kölsen. Vertrauensmann: Rausche, Ernst, Fabrikant; stellvertretender Vertrauensmann: Fuß, Albert, Schenkwirth.
66. Vertrauensmannsbezirk: Körbisdorf mit Gut. Vertrauensmann: Kunth, Gottl., Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Adolph, Friedrich, Landwirth.
67. Vertrauensmannsbezirk: Köpchen mit Gut. Vertrauensmann: Jand, Carl, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Don, Franz, Gutsbesitzer.
68. Vertrauensmannsbezirk: Köpchen. Vertrauensmann: Runkel, Hermann, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Erdert, Carl, Landwirth.
69. Vertrauensmannsbezirk: Köpchen mit Gut. Vertrauensmann: Kaiser, Wilhelm, Rittergutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schröder, Landwirth.
70. Vertrauensmannsbezirk: Kretzdorf mit Gut. Vertrauensmann: Otto, Ludwig, Rittergutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Reinhardt, Ortsrichter.
71. Vertrauensmannsbezirk: Krennewitz. Vertrauensmann: Reuter, Wlag., Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Spiegel, Carl, Landwirth.
72. Vertrauensmannsbezirk: Leuna-Odenhof. Vertrauensmann: Schlobach, Ernst, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Kuntz, Otto, Landwirth.
73. Vertrauensmannsbezirk: Loeben. Vertrauensmann: Eghol, Friedrich, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Bergler, Friedrich, Gutsbesitzer.
74. Vertrauensmannsbezirk: Lühitz mit Gut. Vertrauensmann: Köpke, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Wlof, Hansmann.
75. Vertrauensmannsbezirk: Lützen mit Gut. Vertrauensmann: Schiller, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Faring, Gustav, Landwirth.
76. Vertrauensmannsbezirk: Mafflau. Vertrauensmann: Beyer, Wilhelm, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Zimmermann, Gustav, Landwirth.
77. Vertrauensmannsbezirk: Meußchen mit Gut. Vertrauensmann: Köpke, August, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Müller, Robert, Landwirth.
78. Vertrauensmannsbezirk: Meußchen. Vertrauensmann: Bauer, August, Biegelebesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Wüthrich, Friedrich, Landwirth.
79. Vertrauensmannsbezirk: Meußen. Vertrauensmann: Schülzichen, Albin, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Witzig, Hermann, Landwirth.
80. Vertrauensmannsbezirk: Mieditz. Vertrauensmann: Winter, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Witzig, August, Landwirth.
81. Vertrauensmannsbezirk: Miltau. Vertrauensmann: Günther, Friedrich, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Hoffmann, Carl, Landwirth.
82. Vertrauensmannsbezirk: Modewitz mit Gut. Vertrauensmann: Beyer, Friedrich, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Sachse, Franz, Bäckereibesitzer.
83. Vertrauensmannsbezirk: Müchitz. Vertrauensmann: Zimmermann, Franz, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Zimmermann, Eduard, Gutsbesitzer.
84. Vertrauensmannsbezirk: Müschitz. Vertrauensmann: Fuhs, Hermann, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Vudhardt, Louis, Landwirth.
85. Vertrauensmannsbezirk: Naundorf mit Gut. Vertrauensmann: Zimmermann, Ernst, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Zimmermann, Friedrich, Landwirth.
86. Vertrauensmannsbezirk: Nempitz. Vertrauensmann: Horn, Louis, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Krahfeldt, Carl, Landwirth.
87. Vertrauensmannsbezirk: Neßtau mit Gut. Vertrauensmann: Zand, Carl, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Westphal, Rudolf, Schmiedemeister.
88. Vertrauensmannsbezirk: Neufährten mit Gut. Vertrauensmann: Sapp, Emil, Galtwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Vauß, Franz, Seiler.
89. Vertrauensmannsbezirk: Niederleina mit Gut. Vertrauensmann: Ullrich, Ferdinand, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Ullrich, Wilhelm, Gutsbesitzer.
90. Vertrauensmannsbezirk: Niederleina. Vertrauensmann: Böhm, Otto, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Gösch, Otto, Gutsbesitzer.
91. Vertrauensmannsbezirk: Niederwisch. Vertrauensmann: Dohler, Eduard, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Weber, Richard, Landwirth.
92. Vertrauensmannsbezirk: Oberleina. Vertrauensmann: Hauptmann, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Köpke, Friedrich, Landwirth.
93. Vertrauensmannsbezirk: Oberleina. Vertrauensmann: Behr, Carl, Ortsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Reinhardt, Bernhard, Landwirth.
94. Vertrauensmannsbezirk: Oberriedel. Vertrauensmann: Otto, Julius, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Schner, Friedrich, Landwirth.
95. Vertrauensmannsbezirk: Oberthau mit Gut. Vertrauensmann: Gensch, Bernhard, Mühlbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Lehmann, August, Galtwirth.
96. Vertrauensmannsbezirk: Oebel-Schlehdamm. Vertrauensmann: Verthold, Ernst, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Janke, Franz, Zimmermann.
97. Vertrauensmannsbezirk: Oeghitz. Vertrauensmann: Fleischer, Carl, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Zimmermann, Oscar, Landwirth.
98. Vertrauensmannsbezirk: Oeghitz. Vertrauensmann: Horn, Carl, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Hoffmann, Guido, Gutsbesitzer.
99. Vertrauensmannsbezirk: Orlau. Vertrauensmann: Scharf, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Weibel, Gustav, Landwirth.
100. Vertrauensmannsbezirk: Papitz. Vertrauensmann: Wille, Ernst, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Ziffing, Albert, Gutsbesitzer.
101. Vertrauensmannsbezirk: Passendorf. Angehörig mit Gut. Vertrauensmann: Fuß, Otto, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Ullrich, Otto, Landwirth.
102. Vertrauensmannsbezirk: Peßen. Vertrauensmann: Schumann, Ertragott, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Otto, Gustav, Landwirth.
103. Vertrauensmannsbezirk: Piffen. Vertrauensmann: Beyer, Ernst, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schröder, Franz, Gutsbesitzer.
104. Vertrauensmannsbezirk: Pöles mit Gut. Vertrauensmann: Fim, Paul, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Witzig, Otto, Ortsrichter.
105. Vertrauensmannsbezirk: Pörsitz-Pöppitz. Vertrauensmann: Fierich, August, Landwirth; stellvertretender Vertrauensmann: Müller, Carl, Landwirth.
106. Vertrauensmannsbezirk: Pörsitz. Vertrauensmann: Winter, Hugo, Oekonom; stellvertretender Vertrauensmann: Schade, Carl, Landwirth.

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

107. Vertrauensmannsbezirk: Nöpzig. Vertrauensmann: Gehring, Franz, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Böttcher, Heinrich, Gutsbesitzer.

108. Vertrauensmannsbezirk: Nagwitz. Vertrauensmann: Rige, Hermann, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Schumann, Franz, Landwirt.

109. Vertrauensmannsbezirk: Ragna. Vertrauensmann: Harned, Rob., Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Rudolph, Albert, Landwirt.

110. Vertrauensmannsbezirk: Ramptz. Vertrauensmann: Körner, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Jacob, Ernst, Landwirt.

111. Vertrauensmannsbezirk: Raschwitz mit Gut. Vertrauensmann: Hüffe, Gustav, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Büchner, Carl, Ortsrichter.

112. Vertrauensmannsbezirk: Rahmiz. Vertrauensmann: Schaaf, Franz, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Schramm, Hermann, Landwirt.

113. Vertrauensmannsbezirk: Rattmannsdorf. Vertrauensmann: Schreyer, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Fischer, Franz, Landwirt.

114. Vertrauensmannsbezirk: Reinsdorf. Vertrauensmann: Schreyer, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Arndt, Ludwig, Landwirt.

115. Vertrauensmannsbezirk: Reipitz. Vertrauensmann: Hoffmann, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Böhm, Otto, Landwirt.

116. Vertrauensmannsbezirk: Rodendorf. Vertrauensmann: Reichmann, Friedrich, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Reichmann, Reinb., Gutsbesitzer.

117. Vertrauensmannsbezirk: Rodden. Vertrauensmann: Ernest, Gustav, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Metzsch, Gustav, Gutsbesitzer.

118. Vertrauensmannsbezirk: Rößitz. Vertrauensmann: Reng, Otto, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Haase, Friedrich, Gutsbesitzer.

119. Vertrauensmannsbezirk: Röden. Vertrauensmann: Moienburg, Ernst, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Burthard, Hugo, Gutsbesitzer.

120. Vertrauensmannsbezirk: Rößitz. Vertrauensmann: Bernstein, Franz, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Brömme, Wilhelm, Gutsbesitzer.

121. Vertrauensmannsbezirk: Rüssen. Vertrauensmann: Fischer, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Zeiger, Hermann, Landwirt.

122. Vertrauensmannsbezirk: Rünstedt mit Gut. Vertrauensmann: Wittenberger, Bertold, Handarbeiter; stellvertretender Vertrauensmann: Kleinig, Landwirt.

123. Vertrauensmannsbezirk: Schandorf. Vertrauensmann: Schiller, Gustav, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Rath, Jonathan, Landwirt.

124. Vertrauensmannsbezirk: Scheidens. Vertrauensmann: Diege, Albert, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Seyfert, Gutsbesitzer.

125. Vertrauensmannsbezirk: Scheitbar. Vertrauensmann: Schmidt, Theodor, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Müller, Oskar, Gutsbesitzer.

126. Vertrauensmannsbezirk: Schölen. Vertrauensmann: Fiedler, Louis, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Handschuh, B., Landwirt.

127. Vertrauensmannsbezirk: Schlopau mit Gut. Vertrauensmann: Kunz, Wilhelm, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Krebs, Gustav, Gutsbesitzer.

128. Vertrauensmannsbezirk: Schladebach mit Gut. Vertrauensmann: Nannide, Franz, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Günzsch, Carl, Landwirt.

129. Vertrauensmannsbezirk: Schlettau. Vertrauensmann: Schmidt, Albert, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schmidt, Hermann, Gutsbesitzer.

130. Vertrauensmannsbezirk: Schotterz. Vertrauensmann: Wiener, Rudolf, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Heinrich, Moriz, Gutsbesitzer.

131. Vertrauensmannsbezirk: Schwohitz. Vertrauensmann: Teichmann, Friedrich, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Wacker, Albert, Landwirt.

132. Vertrauensmannsbezirk: Eregel. Vertrauensmann: Kolbe, Hermann, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Krefschmar, Gust., Landwirt.

133. Vertrauensmannsbezirk: Sittel. Vertrauensmann: Kolbe, Walter, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Gläd, Hermann, Landwirt.

134. Vertrauensmannsbezirk: Sehesten. Vertrauensmann: Biedtner, Albert, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Pöppel, Th., Landwirt.

135. Vertrauensmannsbezirk: Söffen. Vertrauensmann: Rohlich, Hermann, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Weider, C., Gutsbesitzer.

136. Vertrauensmannsbezirk: Spergau. Vertrauensmann: Buschendorf, Friedrich, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Hartung, Friedrich, Landwirt.

137. Vertrauensmannsbezirk: Starfeld. Vertrauensmann: Rohlschütter, Richard, Rittergutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schirmer, Arthur, Gutsbesitzer.

138. Vertrauensmannsbezirk: Stöbzig. Vertrauensmann: Byer, Otto, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Kröblich, Ludwig, Landwirt.

139. Vertrauensmannsbezirk: Teuditz mit Gut. Vertrauensmann: Thierbach, Friedrich, Landw.; stellvertretender Vertrauensmann: Wacker, Ludwig, Landwirt.

140. Vertrauensmannsbezirk: Thalßig. Vertrauensmann: Rosenheim, Carl, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Schüge, Friedrich, Gutsbesitzer.

141. Vertrauensmannsbezirk: Thebau. Vertrauensmann: Kühling, Reinold, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Helmman, Robert, Landwirt.

142. Vertrauensmannsbezirk: Thronitz. Vertrauensmann: Müller I, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Müller II, Carl, Landwirt.

143. Vertrauensmannsbezirk: Tollwitz. Vertrauensmann: Harnisch, Eduard, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Pauli, Carl, Landwirt.

144. Vertrauensmannsbezirk: Tornau. Vertrauensmann: Jäger, Julius, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Fischer, Gustav, Gutsbesitzer.

145. Vertrauensmannsbezirk: Traugott mit Gut. Vertrauensmann: Becker, Wilhelm, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Schwämmel, Julius, Landwirt.

146. Vertrauensmannsbezirk: Tröben. Vertrauensmann: Franke, Albert, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Rammelt, Carl, Gutsbesitzer.

147. Vertrauensmannsbezirk: Trebnitz. Vertrauensmann: Sander, Hugo, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Zeiger, Carl, Landwirt.

148. Vertrauensmannsbezirk: Unterrieselb. mit Gut. Vertrauensmann: Springensguth, Albert, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Haas, Robert, Zinspflor.

149. Vertrauensmannsbezirk: Venenien und Werder. Vertrauensmann: Schulenburg, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Faust, Christ, Ortsrichter zu Venenien.

150. Vertrauensmannsbezirk: Wollendorf. Vertrauensmann: Trenschel, Louis, Mühlenbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Kröblich, C., Rittergutsbesitzer.

151. Vertrauensmannsbezirk: Wegwitz mit Gut. Vertrauensmann: Bachmann, Rittergutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Rindiger, Hermann, Gutsbesitzer.

152. Vertrauensmannsbezirk: Wehitz mit Gut. Vertrauensmann: Schuster, Eduard, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Weber, Friedrich, Gutsbesitzer.

153. Vertrauensmannsbezirk: Weßmar mit Gut. Vertrauensmann: Döböl, Gustav, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Göge, Friedrich, Gutsbesitzer.

154. Vertrauensmannsbezirk: Weßhershör mit Gut. Vertrauensmann: Sturck, Eduard, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Gier, Carl, Landwirt.

155. Vertrauensmannsbezirk: Wöllau. Vertrauensmann: Reuter, Emil, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Hagemann, Alfred, Gutsbesitzer.

156. Vertrauensmannsbezirk: Wünschendorf. Vertrauensmann: Pälse, Gustav, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Gottschall, Ferdinand, Gutsbesitzer.

157. Vertrauensmannsbezirk: Wüstenpösch. Vertrauensmann: Röster, Gottlob, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Poine, Franz, Gutsbesitzer.

158. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen. Vertrauensmann: Schlot, Theodor, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Kolbe, Reinb., Landwirt.

159. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen. Vertrauensmann: Busch, Carl, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Brod, C., Landwirt.

160. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen mit Gut. Vertrauensmann: Ebert, Richard, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Ziegler, Wilhelm, Landwirt.

161. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen. Ver-

trauensmann: Wolf, Carl, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Burthard, Gustav, Landwirt.

162. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen. Vertrauensmann: Rabisch, Gustav, Landwirt; stellvertretender Vertrauensmann: Reil, Carl, Landwirt.

163. Vertrauensmannsbezirk: Züschgen. Vertrauensmann: Reil, Carl, Gutsbesitzer; stellvertretender Vertrauensmann: Rost, Wilhelm, Gutsbesitzer.

164. Vertrauensmannsbezirk: Zweymen-Göben. Vertrauensmann: Weisshof, Bruno, Ortsrichter; stellvertretender Vertrauensmann: Krause, Hermann, Landwirt.

**Control-Versammlungen im Landbezirk Weisfels.**

Zu den diesjährigen Frühjahr-Control-Versammlungen werden die Mannschaften des Bezirks Weisfels und zwar:

1. sämtliche Reservisten und Marine-Reservisten,
2. die Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots und der Reserve 1. Aufgebots (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1892 in den Dienst getreten sind, sowie der bei der Kavallerie als verjährig freiwillig in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 in den Dienst getretenen Mannschaften, welche 4 Jahre aktiv gedient haben oder in ihrem 4. Dienstjahre zur Disposition des Truppentheils beurlaubt worden sind),
3. die auf Reklamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten Mannschaften,
4. die temporär und bauernd anerkannten Halbinvaliden der unter 1 und 2 erwähnten Altersklassen,
5. die Ersatz-Reservisten

nur auf diesem Wege berordert und haben sich aus den bezüglichen Ortschaften bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen unbesorgt, wie folgt, zu stellen:

**1. Zu Kreis Merseburg:**

- Den 2. April d. J., Vormittags 10 Uhr in Schützberg auf dem Marktplatz die Mannschaften der Jahrestlassen 1881, 1882, 1883, 1884 und 1885 (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 und der verjährig freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 in den Dienst getreten sind, die Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen, sowie sämtliche Ersatz-Reservisten);
- Den 2. April d. J., Nachmittags 2 Uhr in Schützberg auf dem Marktplatz die Mannschaften der Jahrestlassen 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892 und 1893, die auf Reklamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition des Truppentheils beurlaubten Mannschaften, sowie die Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen;
- Den 3. April d. J., Vormittags 8 Uhr in Böschgen am Riepschen Gasthofe,
- Den 3. April d. J., Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr in Kößhau am Gasthofe,
- Den 3. April d. J., Nachmittags 3 Uhr in Kleingöddula am Gasthofe,
- Den 4. April d. J., Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr in Lützen am Gasthofe zum rothen Löwen,
- Den 4. April d. J., Mittags 12 Uhr in Großjörtschen am Denkmal,
- Den 5. April d. J., Vormittags 8 Uhr in Weichitz am Gasthofe,
- Den 5. April d. J., Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr in Dörftowitz am Gasthofe,
- Den 5. April d. J., Nachmittags 3 Uhr in Pundstitz im Gasthofe zum Stern,
- Den 6. April d. J., Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr in Schafstädt am Rathaus,
- Den 6. April d. J., Nachmittags 3 Uhr in Frankleben am Gasthofe,
- Den 7. April d. J., Vormittags 7<sup>1/2</sup> Uhr in Merseburg am Thüringer Hofe die Mannschaften der Jahrestlassen 1881, 1882, 1883, 1884 und 1885 (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 und der verjährig freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 in den Dienst getreten sind), sowie die Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen des Stadt- und Landbezirks;
- Den 7. April d. J., Vormittags 11 Uhr in Merseburg am Thüringer Hofe die Mannschaften der Jahrestlassen 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892 und 1893, die auf Reklamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition des Truppentheils beurlaubten Mannschaften, sowie die Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen des Stadt- und Landbezirks;
- Den 7. April d. J., Nachmittags 3 Uhr in Merseburg am Thüringer Hofe sämtliche Ersatz-Reservisten des Stadt- und Landbezirks.

Bei Gelegenheit der Controlversammlungen werden Fußmessungen bei den Mannschaften der Fußtruppen vorgenommen werden. Dieselben finden über dem unbedeckten Fuße statt und haben die Leute dabei mit reinen gewaschenen Füßen zu erscheinen. Auch wird, da das Ergebnis der Messung an Ort und Stelle in den Militärpass eingetragen werden soll, noch besonders darauf hingewiesen, daß jeder Mann den Legeten mitzubringen hat.

**Königliches Bezirks-Kommando. Schneider.**

Die Gemeindevorsteher weise ich an, dies noch besonders auf geeignete Weise zur Kenntnis der betreffenden Mannschaften zu bringen.  
Merseburg, den 13. März 1894.

**Der Königliche Landrath. J. W. Graf v. Haussonville.**

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der Gutsbesitzer Louis Horn in Klump als Ortsrichter für die Gemeinde Klump von mir befristet und verpflichtet worden ist.  
Merseburg, den 19. März 1894.

**Der Königliche Landrath. J. W. Ruffus, Kreis-Verw.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bruno Mähner in Merseburg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertheten Vermögensstücke, sowie zur Beschlußfassung über das den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Honorar der Schlußtermin auf

**den 18. April 1894, Vormittags 10 Uhr**

vor dem königlichen Amtsgerichte hiersebst bestimmt.  
Merseburg, den 21. März 1894. **Königl. Amtsgericht, Abtheilung V.**

Die Schuldbefreiungen für dritte Kinder an der geborenen Knaben- und Mädchen-schule kommen vom 2. April cr. ab in Wegfall.  
Merseburg, den 20. März 1894. **Der Magistrat.**

**Logis-Vermiethung.**  
Das bisher von Herrn Gewerbe- und Reg.-Rath Hägermann benutzte Logis, **Weißer Mauer 9**, ist verweilungshalber zu vermieten, kann 1. April oder später bezogen werden. Zu erfragen bei **Ferdinand Zorn**, Weißer Mauer 15.  
Der Weg über meine Wiese, am Gey-pauer Damme gelegen, ist bei **S. W. Strafe verboten.**  
Wöllau. **Hagemann.**

Zu der aus Anlaß des Wegganges Seiner Hochwürden des Herrn **Pfarrer C. Nolte** am **26. d. Mts, Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr**, im „Zivoli“ stattfindenden **Abschieds-Feier** werden hierdurch sämtliche Mitglieder der hiesigen **katholischen Gemeinde** höflich eingeladen.  
**Die Gemeindeverwaltung.**

Allen u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gastliche Frauen- u. Sexual-System** sowie dessen rationelle Heilung zur Bekämpfung empfohlen.  
Preis: 2 Mark in Couvert für 1 Mark in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Rauschwitz.**  
**Markt 34**  
ist die **11. Etage** per 1. April cr. zu vermieten.

**Brutefier**  
von meinen mit **Crempreis** prämiirte vorzüglich legenden **hoarigen Markte** verkaufe à Stück nur **15 Pfg.**  
**Gelbert, Poststraße 9.**  
**Specialarzt Dr. med. Meyer**  
**Berlin, Leipzigerstr. 91.**  
heilt Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schindeldrüsen. Sprechst. **11-2 Uhr, 5-7 Uhr.** Adress, falls anständig, brieflich.

Resonanzstück für den Redaktions- und Anzeigenteil: H. Gieseler in Merseburg. — Geschäftsverwalter und Verleger von H. Reiboldt, Buchhändler, Merseburger Schulstraße 54





## Beilagen.

Eine Frühlingsgeschichte aus früherer Zeit von Georg Paulsen.  
(Schluß aus voriger Nummer.)

Wo in einer Auslage dem Vorübergehenden zur Schau, eine stumme aber bereite Einladung zum Kaufe ein Wertgegenstand liegt, welcher die Begier der dahersürmenden Motte reizt, da stürzen die Glascheiben unten raschen Kolbenstoß. Und eine rüchsellose Hand nimmt fort, was ihr beliebt, nicht achtend allen Weggeheures. Dem Mädchen, das mit einer Schmelzette um den Hals eilig den Rabenden entfliehen will, reicht eine rothe Hand den Schmuck vom Galse. Nißsam entgeht sie Schimmerern — Und hoch und höher werden die Anpränge an die Stadt und ihre Bürger geschraubt, mit

welchen sie sich lösen sollen. Ihre wissen wohl, das sie fallen wiederkehren. Sie wollen mit sich führen, was sie bergen können. Wo ist nachher ein Richter zu finden? Da laßt die Gepetigten ein echter Mannesjorn. Sind sie denn Kinder, daß sie zur Rechtschast nach Hohn und Schmach und Schande nehmen müssen? Oder sind sie Männer, die Blut in den Adern haben und Muskeln im Arm? So mag es denn Blut geben um Blut! Hinten an der Gartendecke treten die rüstigen Männer und kampfbereiten Jünglinge zusammen. Und ohne ein Wort des Widerpruchs beschließen sie, der brutalen Gewalt der fremden Soldner mit der Kraft entgegenzutreten, welche deutsches Recht verächt.

Sofort zum Kampfe, wenn die Sturmglode ihre g'schickete Stimme ertönen läßt. Und nun voran! Doch nein, wartet einen Augenblick! Die warme Frühlingssonne hat die Weichen gewickelt, und lieblich blühen des Frühling's garke Kinder zu den finsterner Männern empör. Wie ein Zug der Nahrung geht über die harten Gesichter. Weichen soll das Abzeichen für den Kampf sein, die Kofarbe in Roth und Tod! Und in w'nigen Augenblicken ist die Weichen-Anstehung g'plündert, die Frühlingblume schaut von der Brust der Männer herab. Und ehe die Weichen weif find, soll die fremde Horde aus der Stadt hinaus. Sie eilen aus einander, sie ergreifen Säbel und Gewehr, und Hengabel und Speiß. Da droht die Hlod vom Thurm.

Und der Streit beginnt. Die Ueberwachten sind von vornherein im Nachtheil, aber nun sie die Gefahr erkennen, leisten sie trotz Widerstand. Die Augen heissen, die Säbel klingen. — Und auf'm-nichem Mlaubümlen an der Brust liegen schwere rotze Tropfen. Doch der Kampf ist gewonnen. Und still werden die Weichen getragen, die mit dem Tod um die Freiheit werden. Die Sonne lacht, die Weichen spritzen und bläfen. Und dem freien Männern zum Sarg'schmuck dient der duftende Weichenkrauz!

## Voranzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem seit sieben Jahren in Halle bestehenden

## Geschäft für Herren-Artikel, Jagd- und Reise-Utensilien

nun auch eine

# Werkstatt zur Anfertigung eleganter, feinsten Herren-Garderobe

eingerichtet und am 1. April eröffnen werde.

Die technische Leitung derselben habe ich einem **Zuschneider** übertragen, der in den ersten Häusern dieser Branche thätig gewesen ist und eine langjährige Praxis hinter sich hat; es ist somit für meine Absicht, ein **gutschnendes modernes Kleidungsstück** für einen **mäßigen Preis** herzustellen, die möglichste Garantie geboten. — Für die bevorstehende **Frühjahrs-Saison** habe beste und geschmackvollste Stoffe eingekauft und hoffe nun in der Lage zu sein, auch den weitgehendsten Ansprüchen, die man an ein derartiges Unternehmen nach zeitgemäßem Styl zu stellen berechtigt ist, zu genügen.

Meine **Confection** für **Joppen, Mäntel, einfache Anzüge in tyroler und bayrisch Loden** und **Cheviotstoffen** bleibt nebenbei in unveränderter Weise bestehen.

Gütige Aufträge erbitte mir schon jetzt, für deren sorgfältigste Ausführung ich besorgt bin.  
Halle a. S., den 22. März 1894.

Hochachtungsvoll

**Herm. Oetting.**

## Pferde-Auction.

Die diesjährige Auction von **Grabiger Geschüpfen** soll **Donnerstag, den 29. März, von Mittags 12 1/2 Uhr ab**, auf dem königlichen Gestütsloze zu **Gratitz** bei **Dargau** stattfinden und zwar werden ca. **40 4-jährige und ältere Halbblut-Wallache und Stuten** zum Verkauf kommen. Die zu verkaufenden Pferde werden am **28. März** von **11 Uhr ab** unter dem Meier gezeigt. Auctionslisten werden auf Verlangen vom **19. März** cr. ab durch die **Gestüt-Expeditoren** überreicht.  
**Königl. Gestüt-Direction.**  
**Circa 680 Mr. Pfaffen** in **Erdarbeit** auf bisher Dorfsitze sollen an den **Windstiller** vergeben werden. Offerten sind bis **1. April ds. Jrs.** an mich einzureichen.  
Bedingungen können jeder Zeit bei mir eingesehen werden.  
Ranependorf, den **15. März 1894.**  
**Der Gemeindevorstand.**

## Tapeten

offerirt **A. Schild,** Tapezierer, a. d. Geißel 1.

## Wilh. Borsdorff,

Tischlermeister, Schmalestr. 27, empfiehlt sein Lager

## selbstgefertigter Möbel.

Reelle Bedienung! Billigste Preise!  
**Dr. Spranger'sche Magentropfen** helfen sofort bei Sodbrennen, Säuren, Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Verstopfung, Verja leimung, Aufgetriebensein, Scropheln etc. Gegen hämorrhoiden, varicelösigt. Waschen viel Appetit. Näheres die Gebrauchsanweisung. Zu haben in den Apotheken à Flasche 60 Pfg.

## Strickgarne

aus **Woolle, Wolle, Fingore** liefert an Private die Garnfabrik von **Georg Koch** in **Erfart.**  
Muster umsonst u. portofrei.

## Althee-Bonbons,

vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt täglich frisch **Fr. Schreiber's Conditorei.**

## Gemeinschaftl. Ortskrankenkasse.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der **Rassennütziger**, daß vom **1. April d. J.** ab, an Stelle des **Herrn Dr. Eysoldt**

**Herr Dr. Kessler, Roßmarkt Nr. 7** hier, von uns als **Kassenarzt** gewählt worden ist und an diesem Tage sein Amt antreten wird.

Ferner theilen wir mit, daß eine **Neueinteilung** der Stadt in zwei Bezirke in der Weise stattgefunden hat, daß als **Kassenbezirk** vom **1. April** cr. ab:

- 1) **Herr Dr. Benner** (Sprechstunden: Vorm. 8—10 Uhr, Nachm. 1—2 Uhr) alle **Straßen** der **Kirchens-Gemeinden Altenburg (St. Vitii) Neumarkt (St. Thomae) und der Domburggemeinde,**
- 2) **Herr Dr. Kessler** (Sprechstunden: Vorm. 1/8—9 Uhr, Nachm. 1—2 Uhr) alle **Straßen** der **Stadtgemeinde (St. Margiti)**

ungeteilt erhalten, ein **Neutheilung** der Bezirke also nur insoweit vorgenommen ist, als von dem bisherigen Bezirke des **Herrn Dr. Eysoldt**, welchen **Herr Dr. Kessler** übernimmt, die **Straßen** der **Domburggemeinde** in **Zukunft** zum Bezirke des **Herrn Dr. Benner** gehören.  
Im **Uebrigen** tritt eine **Änderung** der über die **Krankenernung** etc. früher erlassenen **Verordnungen** nicht ein.  
Merseburg, den **19. März 1894.**  
**Der Vorstand.** Paul Thiele, Vorsitzender.

## Landtschaft der Provinz Sachsen.

In Gemäßheit des § 10 des revidirten Statuts der Landtschaft der Provinz Sachsen hat deren **Ausschuß** das Gebiet der **Landchaft in Bezirke** eingetheilt und dabei für den **Saalkreis**, den **Stadtkreis Halle** und den **Kreis Merseburg** den **Herrn Rittergutsbesitzer Dr. Neubaur auf Kroßig b. Löbejün** zum **Landchaftsdeputirten** ernannt.  
Wir bringen dies mit dem **Bemerken** zur öffentlichen Kenntniß, daß der genannte **Herr Landchaftsdeputirte** jederzeit bereit sein wird, über alle die **landtschaftliche** Beziehung betrefenden Angelegenheiten **Auskunft** zu erteilen.  
Halle (Saale), den **16. März 1894.**  
**Die Direction der Landchaft der Provinz Sachsen.**  
**E. Freiherr von Gustedt.**

## Stern-Cement

aus der **Portland-Cement-Fabrik „Stern“**  
**Toepfer, Grawitz & Co. in Stettin**  
empfehle als anerkannt vorzüglichstes Fabrikat in stets gleichmässiger Qualität.  
**Richd Toepfer**  
Magdeburg.  
Comptoir: **Kronprinzenstr. 8, 1.**

## Höhere Handelsschule der Innungshalle zu Gotha.

Das Schuljahr beginnt d. 3. April. Tags zuvor Aufnahme neuer Schüler. 4-jähr. Kursus. Das Reizegniss berechtigt zum einjähr. Dienst. Schulgeld jährl. 120 M. Auskunft durch **Director Dr. P. Regel.**

## Bierteljährlich 1,50 Mk. bei allen Postanstalten.

## Dresdner Tageblatt

billigstes u. reichhaltigstes Abendblatt Sachsens. Volksthümlich, unparteiisch, unterhaltend.

Telegramme, Politik, interessante Dresdner Chronik, Nachrichten aus allen Theilen Sachsens, Theater- und Kunstberichte, Original-Zeuilltionen, hochspannende Romane, tägliche Börsennotiz, mit den wichtigsten Cours- und Marktberichten, Räthsel, Briefkasten, Lotterielisten der R. S. Landeslotterie.

**Anerkannt hervorragendes Infertionsorgan.**

**10. Jahrgang.** — Verbreitung hauptsächlich im ganzen Königreich Sachsen, in der Provinz Sachsen und Böhmen.

**Bierteljährlich 1,50 Mk. bei allen Postanstalten.**

## Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao,

nach in Deutschland sowie in den meisten Staaten patentirtem Verfahren bereitet.

Jedes Cacao-Herz für 1 Tasse 3 Pfennig.



Dose mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig, für 25 Tassen.

## Grösster Nährwerth,

da laut Analysen erster Chemiker, wie: **Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger, v. Liebig u. a.**

**höchster Eiweiss- u. höchster Theobromin-Gehalt.**

Einfache schnelle Zubereitung. Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes. Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

## Sommerpreise

für **jämmtliche Brennmaterialien** treten am **1. April** in Kraft und bitte um **gefl. Bestellungen.**

**Ed. Klauss,**

Interate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sofortig zu bezahlen.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Bilanz für das achtunddreissigste Geschäftsjahr 1893.

Main balance sheet table with columns for Activa, Passiva, and various sub-accounts like Grubenbau, Eisenbahn-Anlage, and Dividenden-Conto.

Ortsfrankenkasse der Bäcker.

General-Verammlung Donnerstag, den 5. April etc. Nachmittags 5 Uhr im Restaurant „zur guten Quelle“ hier.

Preuss. Beamten-Verein. General-Verammlung

gemäß § 13 der Satzung Freitag, den 30. März d. J., Abends 8 Uhr in der „Reichszone“.

Der Vorstand. Gotteskasten d. Altenburg. Beim Abendmahle am Gründonnerstag sind Geldbeiträge...

Alte Briefmarken

Advertisement for 'Marca Italia' featuring a logo and text: 'roth und weiss Durch königl. ital. Staats-Controlle garantiert reine Tischweine...'.

Was bei Husten, Halsschmerz, Dir Brustleiden, Dein einziges Mittel, Das nicht die Kranken-Druck-Sonig, 426 Jahren...

Palmkernseife in die beste und billigste. Zu haben (a. Vid. 25 Pf.) bei Frau Mima Zahn, Emmastr. 6e.

Rossmarkt 5 bei J. Richter, zu vermieten und 1 April zu beziehen. Ein Laden: Wf. 150; Ein Werkstat: Wf. 60.

Die Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubeh. u. Parterre oder 1. Etage, mit Balkon oder Garten, wird zum 1. October gefucht von Frau Louise Gahn, Lauchhaderstr. 2, 1.

Freundl. Parterre-Wohnung. 3 Stuben, Kammer, Küche etc. wird zum 1. Juli für 120 Mark monatlich zu haben. Näheres bei Frau Dr. Geyoldt.

Pension für Schüler. Billig. Beaufichtigung d. Schularb. Wo? sagt die Kreisblatt-Expedition.

Junges Mädchen zum Erlernen der ff. Küche gefucht. „Hotel zur Sonne“.

Geld gefunden. abzugeben bei Bened. u. Gefangenen-Auffeher, Gerichts-Gefängnis in Merseburg. Eine silberne, antik-silberne Broche ist auf dem Wege nach Weimar verloren. Der eheliche Wiederbringergelobt eine angemessene Belohnung bei Frau Dr. Geyoldt.

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto pro 1893. Credit.

Profit and loss account table with columns for Debet and Credit, listing various operational costs and revenues.

Halle a. S., den 31. December 1893,

Der Vorstand. Kuhlow.

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft, mit den ordnungsmässig geführten Büchern verglichen und dabei nichts zu erinnern gefunden.

Halle a. S., den 5. März 1894.

Die Revisions-Commission. Emil Jahn. R. Frenkel. L. Heise.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns genehmigt.

Der Aufsichtsrath. von Voss. Folsche. Huth. Koerner. Keferstein. Schiess. Stapel. Elze. Böttcher.

Verantwortlich für den Anstalt- und Anzeigenteil: G. Stiedrich in Merseburg. - Schriftführer und Verlag von H. Leibholdt, Merseburg, Altenburger Schloßpl. 5.